

Hypothekarbank Lenzburg AG erwirtschaftet im Jubiläumsjahr einen Gewinn von 21 Mio.

Die Hypothekarbank Lenzburg AG erzielt im Jahr ihres 150-jährigen Bestehens einen Gewinn von CHF 20.8 Mio. und investiert in die digitale Transformation und in neue Märkte.

Lenzburg, 18. Januar 2019 Die Hypothekarbank Lenzburg AG konnte in ihrem Jubiläumsjahr den Geschäftsertrag um CHF 2.9 Mio. (+ 3.7 %) auf CHF 80.2 Mio. weiter steigern. Die wichtigste Ertragsquelle der Bank bildet nach wie vor das Zinsdifferenzgeschäft. Während der Zinserfolg aus dem operativen Geschäft einen leichten Rückgang verzeichnete, konnte der Gesamterfolg aus dem Zinsengeschäft um CHF 2.6 Mio. (+ 4.7 %) auf CHF 57.8 Mio. ausgedehnt werden. Diese Steigerung ist auf frei gewordene Wertberichtigungen aus dem Ausleihungsgeschäft zurückzuführen. Trotz des im Berichtsjahr teils anspruchsvollen Marktumfelds konnten die Kommissionserträge, die hauptsächlich aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft stammen, auf CHF 12.7 Mio. gesteigert werden. Im Rahmen der gezielten Diversifikation der Ertragsquellen entwickeln sich die Einnahmen aus den Lizenzen für das Kernbankensystem Finstar® und für Servicedienstleistungen, die wir für Dritte erbringen, zu einem wichtigen Standbein. Im Berichtsjahr stieg der Ergebnisbeitrag aus Finstar® um CHF 0.8 Mio. (+ 21.0 %) auf CHF 4.5 Mio. und avancierte damit nach dem Zinsdifferenzgeschäft und dem Kommissionsgeschäft zur drittgrössten Ertragsquelle für die Bank. Diese Erträge sind in der Position übriger ordentlicher Erfolg verbucht, der insgesamt um CHF 1.3 Mio. (+ 22.7 %) auf CHF 7.2 Mio. gesteigert werden konnte. Aus dem Handelsgeschäft, das im Vorjahr teils von Sonderfaktoren beeinflusst war, resultierte ein Erfolgsbeitrag von CHF 2.5 Mio.

Investitionen in die Digitalisierung und die Erschliessung neuer Märkte

Als Antwort auf das dynamische Marktumfeld und die sich wandelnden Kundenbedürfnisse arbeiten wir intensiv an der Weiterentwicklung der Digitalisierung von Dienstleistungen, insbesondere über die Open-Banking-Schnittstelle von Finstar®, für unsere Kunden und Servicepartner und an der Optimierung interner Prozesse. Darüber hinaus wollen wir die Chancen wahrnehmen, KMU Kunden zu begleiten, deren Geschäftsmodell thematisch mit Blockchain-Technologie verbunden ist. Diese Investitionen beeinflussen den Geschäftsaufwand und die Abschreibungen. Der Personalaufwand verzeichnete eine Zunahme von CHF 1.6 Mio. (+ 5.3 %) auf CHF 31.2 Mio. und der Sachaufwand stieg um CHF 1.8 Mio. (+ 13.3 %) auf CHF 15.3 Mio. Darin enthalten sind CHF 1.8 Mio. für das 150-Jahr-Jubiläum der Bank. Für die Jubiläumsaktivitäten wurden in den vergangenen vier Jahren entsprechende Rückstellungen gebildet, die nun als ausserordentlicher Ertrag erfolgswirksam aufgelöst wurden. Die Abschreibungen von insgesamt CHF 8.9 Mio. entfallen mit CHF 1.3 Mio. auf Bankliegenschaften, mit CHF 1.4 Mio. auf Einrichtungen und Mobilien sowie mit CHF 6.2 Mio. auf Investitionen in Projekte und die Weiterentwicklung der Informatiklösung Finstar®. Sämtliche im Berichtsjahr getätigten Investitionen wurden vollumfänglich abgeschrieben.

Nach Verbuchung einer weiteren Verstärkung der Reserven für allgemeine Bankrisiken und der Belastung der direkten Steuern resultiert ein Gewinn von CHF 20.8 Mio.



Verhaltenes Wachstum des Geschäftsvolumens

Die Hypothekarforderungen bilden mit CHF 3'939 Mio. das Hauptaktivum der Bilanz. Sie konnten im Berichtsjahr um weitere CHF 65 Mio. (+ 1.7 %) gesteigert werden. Auf Grund der Marktentwicklung und den damit sich abzeichnenden Risiken im Immobilienbereich haben wir bewusst auf eine stärkere Volumenausdehnung verzichtet und an unseren bewährten Kreditvergabekriterien festgehalten. Seitens Unternehmenskunden verspüren wir eine nach wie vor eher verhaltene Kreditnachfrage. Dies zeigt sich in der geringen Auslastung der gewährten Kreditlimiten. Vor diesem Hintergrund bildeten sich die Forderungen gegenüber Kunden um CHF 10 Mio. auf CHF 199 Mio. zurück. Im nun bereits seit Jahren herrschenden negativen Zinsumfeld wird es zunehmend anspruchsvoller, eine ausreichende Zinsmarge im Ausleihungsgeschäft zu erwirtschaften. Umso mehr steht die Qualität des Kreditportfolios an erster Stelle. Die Ausleihungen sind mit 95 % durch Kundengelder refinanziert.

Ein erfreuliches Wachstum verzeichneten im Berichtsjahr die Kundengelder, die um CHF 159 Mio. (+ 4.2 %) auf CHF 3'916 Mio. anstiegen. Mit dieser Steigerung konnten einerseits das Ausleihungswachstum finanziert und andererseits die Geldaufnahmen bei anderen Banken abgebaut werden. Im Sinne eines zusätzlichen Liquiditätspolsters wurden die Finanzanlagen um CHF 90 Mio. auf CHF 336 Mio. erhöht und zur Refinanzierung des langfristigen Ausleihungsgeschäfts wurden zusätzliche Pfandbriefdarlehen um CHF 52 Mio. aufgenommen. Allfällige Negativzinsen werden bisher nur in Ausnahmefällen weiterbelastet und betreffen keine klassischen Kundeneinlagen.

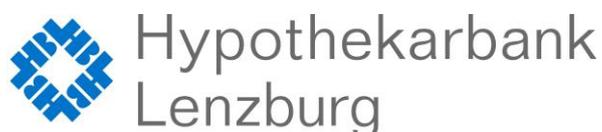
Weitere Stärkung des Eigenkapitals

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt – unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverwendung – CHF 466 Mio. (+ CHF 10 Mio.). Im Berichtsjahr wurde das Aktienkapital im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums mittels Nennwertreduktion um CHF 2.9 Mio. reduziert und an die Aktionäre ausbezahlt. Gemessen an der Bilanzsumme beträgt das Eigenkapital unverändert 9 %. Die Gesamtkapitalquote nach den Basel III-Vorschriften beläuft sich auf rund 20 % und übertrifft das gesetzliche Erfordernis von 12.2 % deutlich.

Kooperationen im Bereich Open Banking

Mit der 2017 verabschiedeten «Radiant»-Strategie haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine überregional führende Finanzdienstleisterin zu werden. Dabei wollen wir die Chance der Digitalisierung nutzen und haben zu diesem Zweck unser Kernbankensystems Finstar® mit einer offenen Schnittstellenarchitektur ausgestattet. Unsere Vision ist es, zusammen mit Partnerunternehmen ein einzigartiges digitales Ökosystem zu schaffen.

2018 haben wir in diesem Bereich verschiedene Projekte realisiert. Mit dem Unternehmen Sonect haben wir den virtuellen Bancomaten lanciert. Ein neues Steuermodul haben wir mit dem Fintech-Unternehmen TaxLevel in unser System integriert. Mit dem unabhängigen Schweizer Immobilien- und Hypothekendienstleister Avobis konnten wir einen Finstar® Partner gewinnen, mit dem wir ab 2019 eine digitale Hypothekarkreditabwicklung anbieten können. Für das Startup neon Switzerland stellen wir die technischen Abwicklungen für das erste reine Smartphone-Konto der Schweiz zur Verfügung. Ebenfalls Abwicklungspartner sind wir für den Startup Deposit Solutions, welches die Online-Plattform savedo.ch betreibt, auf der wir ab 2019 zudem mit eigenen Produkten präsent sein werden.



Pilotbank im Kleinbankenregime

Mit dem Kleinbankenregime verfolgt die Finanzmarktaufsicht FINMA das Ziel, die Effizienz von Regulierung und Aufsicht für kleine, solide Institute zu erhöhen und unnötige administrative Belastungen solcher Institute zu vermeiden, ohne deren Stabilität und Sicherheitsniveau zu gefährden. Die Hypothekarbank Lenzburg AG arbeitet in diesem Vorhaben als eine von 68 kleinen Banken und Effekthändlern als Pilotbank mit und kann sich damit aktiv in den Gestaltungsprozess einbringen. Zur Teilnahme als Pilotbank sind Institute berechtigt, die über eine überdurchschnittliche Eigenkapital- und Liquiditätssituation verfügen. Beide Voraussetzungen werden durch die Hypothekarbank Lenzburg AG erfüllt. Die Pilotphase wird voraussichtlich bis Ende 2019 andauern und soll alsdann in ein permanentes Kleinbankenregime überführt werden.

150
JAHRE
HYPI

 Hypothekarbank
Lenzburg

Aktiven (in CHF 1'000)	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Flüssige Mittel	476'594	464'603	11'991
Forderungen gegenüber Banken	223'025	221'093	1'932
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	198'542	208'386	-9'844
Hypothekarforderungen	3'939'217	3'873'649	65'568
Handelsgeschäft	74	38	36
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'026	1'405	-379
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Finanzanlagen	336'045	245'870	90'175
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'044	3'378	2'666
Beteiligungen	9'320	9'320	0
Sachanlagen	6'520	7'522	-1'002
Immaterielle Werte	0	0	0
Sonstige Aktiven	7'569	4'525	3'044
Total Aktiven	5'203'976	5'039'789	164'187
Total nachrangige Forderungen	3'000	3'000	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0
Passiven (in CHF 1'000)	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Verpflichtungen gegenüber Banken	116'437	171'962	-55'525
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'736'431	3'581'538	154'893
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'230	4'449	-1'219
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Kassenobligationen	179'325	175'361	3'964
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	649'900	598'400	51'500
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'553	4'979	574
Sonstige Passiven	13'693	12'484	1'209
Rückstellungen	25'180	26'351	-1'171
Reserven für allgemeine Bankrisiken	85'500	85'000	500
Gesellschaftskapital	18'720	21'600	-2'880
Gesetzliche Kapitalreserve	30'220	30'220	0
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0
Gesetzliche Gewinnreserve	10'920	10'880	40
Freiwillige Gewinnreserven	308'481	293'981	14'500
Eigene Kapitalanteile (Minus-Position)	-1'018	-406	-612
Gewinnvortrag	570	912	-342
Gewinn	20'834	22'078	-1'244
Total Passiven	5'203'976	5'039'789	164'187
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0

Ausserbilanzgeschäfte (in CHF 1'000)	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Eventualverpflichtungen	24'452	23'072	1'380
Unwiderrufliche Zusagen	226'643	251'898	-25'255
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	10'584	10'584	0
Verpflichtungskredite	0	0	0

150
JAHRE
HYPI

 Hypothekarbank
Lenzburg

(in CHF 1'000)	2018	2017	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	60'286	61'929	-1'643
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5'978	6'509	-531
Zinsaufwand	-11'217	-12'875	1'658
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	55'047	55'563	-516
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	2'796	-336	3'132
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	57'843	55'227	2'616
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	8'351	8'200	151
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	896	968	-72
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	3'983	3'970	13
Kommissionsaufwand	-552	-573	21
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	12'678	12'565	113
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	2'518	3'690	-1'172
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2'538	1'476	1'062
Beteiligungsertrag	482	485	-3
Liegenschaftenerfolg	117	181	-64
Anderer ordentlicher Ertrag	4'957	3'963	994
Anderer ordentlicher Aufwand	-921	-258	-663
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	7'173	5'847	1'326
Geschäftsertrag	80'212	77'329	2'883
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-31'182	-29'624	-1'558
Sachaufwand davon betreffen TCHF 1'806 Kosten für das Bankjubiläum im 2018	-15'331	-13'527	-1'804
Subtotal Geschäftsaufwand	-46'513	-43'151	-3'362
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-8'912	-6'324	-2'588
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-620	-524	-96
Geschäftserfolg	24'167	27'330	-3'163
Ausserordentlicher Ertrag	1'806	0	1'806
Ausserordentlicher Aufwand	-500	-500	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-500	-500	0
Steuern	-4'139	-4'252	113
Gewinn	20'834	22'078	-1'244

(in CHF 1'000)	2018	2017	Veränderung
Gewinnverwendung			
Gewinn	20'834	22'078	-1'244
Gewinnvortrag	570	912	-342
Bilanzgewinn (Total zur Verfügung der Generalversammlung)	21'404	22'990	-1'586
Gewinnverwendung			
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-13'000	-14'500	1'500
Dividendenausschüttung	-7'920	-7'920	0
- davon Anteil Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	-7'920	-7'920	0
- davon Anteil Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven	0	0	0
Gewinnvortrag neu	484	570	-86

Nennwertrückzahlung

(in CHF 1'000)	2018	2017	Veränderung
Rückzahlung des Aktienennwertes von CHF 40.00 je Namenaktie	0	-2'880	2'880

Fakten zur Hypothekarbank Lenzburg AG:

- Seit 1868 im Herzen des Kantons Aargau
- Selbstständige, börsenkotierte Aktiengesellschaft
- Mitarbeitende (Vollzeitstellen) 263, Lernende 13
- Bilanzsumme (Stand 31.12.2018) CHF 5'204 Mio.
- Jahresgewinn 2018: CHF 20.8 Mio.
- Aktienkapital: CHF 18.7 Mio., eingeteilt in 72'000 Aktien zu CHF 260.00 Nennwert, gehandelt an der Schweizer Börse (SIX) unter HBLN
- Jahresendkurs CHF 4'400.00 (Jahreshöchst CHF 4'680.00 / Jahrestiefst CHF 4'240.00)
- Antrag zur Gewinnverwendung 2018: Dividendenausschüttung CHF 110.00 pro Aktie

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
 CEO Hypothekarbank Lenzburg AG
 Telefon: +41 62 885 14 49
 E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Weitere **Informationen** zur Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/unternehmen
 Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medienmitteilungen
 Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/finanzberichte

